

Vorbewertung eines LEADER-Projektvorhabens nach Punkten

Projekt:

Projektträgerschaft:

Vorbewertung erfolgt durch:

Die Projektbewertung bildet als Kriterienkatalog die übergeordneten Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023-2027(+2) ab. Jedes ausreichend erfüllte Kriterium erzielt einen Punkt. Die Maximalpunktzahl (25) umfasst alle theoretisch erreichbaren Punkte. Ein Projekt qualifiziert sich ab einer **Mindestpunktzahl von 6 Punkten** als grundsätzlich förderwürdig. Das Regionalmanagement schlägt eine Bewertung des Projektes vor. Über die endgültige Bewertung des Projektvorhabens entscheidet der erweiterte Vorstand der LAG in seiner jeweiligen Sitzung.

Mindestkriterien		ja	nein
	Das Vorhaben trägt zu einem Ziel innerhalb eines Handlungsfeldes der RES bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	HF1: Aktive Menschen und kreatives Leben HF-Ziel 1: Ehrenamtliches Engagement stärken HF-Ziel 2: Das gesellschaftliche Miteinander fördern HF-Ziel 3: Nachfrage für einen nachhaltigen Konsum mit regionalen Produkten stärken HF-Ziel 4: Nachhaltige Lebensstile fördern HF-Ziel 5: Das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung schärfen	HF-Ziel(e) Nr.:	
<input type="checkbox"/>	HF2: Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften HF-Ziel 1: Fachkräftepotential sichern und ausbauen HF-Ziel 2: Nachhaltige Ressourcen und die Einführung nachhaltiger Prozesse fördern HF-Ziel 3: Wandel zu einer nachhaltigen Land- und Waldwirtschaft begleiten HF-Ziel 4: Regionale Vermarktung der in der Region erzeugten landwirtschaftlichen Produkte fördern HF-Ziel 5: Tourismus nachhaltig und naturnah gestalten, Infrastruktur stärken, bestehende Angebote in Wert setzen und neue Angebote entwickeln	HF-Ziel(e) Nr.:	
<input type="checkbox"/>	HF3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz HF-Ziel 1: Ökosysteme an Land und im Wasser schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern HF-Ziel 2: Biologische Vielfalt schützen und Bestand bedrohter Arten sichern HF-Ziel 3: Kulturlandschaft im Tecklenburger Land erhalten HF-Ziel 4: Anpassungen zur Vermeidung von Schäden und Beeinträchtigungen aufgrund	HF-Ziel(e) Nr.:	

	klimabedingter Gefahren und Naturkatastrophen fördern HF-Ziel 5: Erneuerbare Energien fördern und die Energieeffizienz erhöhen			
<input type="checkbox"/>	HF4: Lebenswerte und zukunftsfähige Orte HF-Ziel 1: Ortszentren und Versorgungsstrukturen zukunftsfähig ausrichten HF-Ziel 2: Flexible und bezahlbare Wohnkonzepte für Jung und Alt fördern HF-Ziel 3: Zugang zu bezahlbaren und nachhaltigen Verkehrssystemen verbessern	HF-Ziel(e) Nr.:		
	Das Projekt wird einem primären Handlungsfeld zugeordnet. Die LEADER-Förderung wird aus dem Projektbudget dieses Handlungsfelds entnommen. <input type="checkbox"/> HF1: Aktive Menschen und kreatives Leben <input type="checkbox"/> HF2: Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften <input type="checkbox"/> HF3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz <input type="checkbox"/> HF4: Lebenswert und zukunftsfähige Orte			
	Das Projekt wird mehreren Handlungsfeldern zugeordnet. Die LEADER-Förderung wird aus dem Projektbudget dieser Handlungsfelder entnommen. Die Aufteilung erfolgt prozentual wie folgt: <input type="checkbox"/> HF1: Aktive Menschen und kreatives Leben: _____ % <input type="checkbox"/> HF2: Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften: _____ % <input type="checkbox"/> HF3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz: _____ % <input type="checkbox"/> HF4: Lebenswert und zukunftsfähige Orte: _____ %			
	Das Projekt wird einem Bedarf nach Kapitel 5.3 EL-0703 Abschnitt 3 des GAP-SP Deutschland zugeordnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	H.1 Innovative, generationenübergreifende und interkommunale Ansätze zum Umgang mit den Problemen der ländlichen Entwicklung, unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und sich daraus ergebenden Herausforderungen			
<input type="checkbox"/>	H.2 Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze			
<input type="checkbox"/>	H.3 Sicherung oder Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen durch angemessene lokale Infrastrukturen und Versorgungseinrichtungen für die Bevölkerung			
<input type="checkbox"/>	H.4 Stärkung der Selbstorganisation bei der Förderung der lokalen Entwicklung der Regionen (Bottom-up-Ansatz)			
<input type="checkbox"/>	H.5 Stärkung der Identität und Erhalt des kulturellen und natürlichen Erbes sowie Entwicklung von Dorf- und Ortskernen			
<input type="checkbox"/>	H.6 Unterstützung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements			
<input type="checkbox"/>	H.7 Gleichstellung aller Geschlechter und sozialer Gruppen			
<input type="checkbox"/>	H.8 Steigerung der Kooperations-, Service- und Innovationskultur im Tourismus und qualitative Verbesserung der touristischen Infrastruktur			
<input type="checkbox"/>	H.9 Erleichterung von nicht-landwirtschaftlichen Existenzgründungen			
	Das Vorhaben enthält eine klare Definition der Zielgruppe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Das Projekt hat eine messbare Zielformulierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Die Leitung des Projektes ist durch Trägerschaft gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	Die Umsetzung des Projektes ist durch eine:n Projektmanager:in gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Projektkonzept ist wirkungsorientiert ausgestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Vorhaben wird innerhalb der Gebietskulisse des Tecklenburger Landes realisiert oder hat einen Nutzen für die Bürger*innen innerhalb der Gebietskulisse des Tecklenburger Landes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Der Maßnahmenbeginn ist noch nicht erfolgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Mindest- und Maximalhöhe der LEADER-Zuwendung werden beachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Finanzierung des Eigenanteils ist gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Vorausleistung der Projektfinanzierung ist durch die Projektträgerschaft sichergestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die vorgeschlagene Projektintervention und Durchführungsmethode ist regional angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es besteht ein angemessenes Verhältnis zwischen den Projektkosten und den LEADER-Förderung gegenüber den angestrebten Ergebnissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Für die Dauerhaftigkeit des Projektes über den Förderzeitraum hinaus liegt ein Grobkonzept vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bemerkung/Empfehlung:		

	Qualitätskriterien	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1	Innovation, Wissen und Digitalisierung	8	
	Das Vorhaben		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verfolgt einen für die gesamte Region innovativen Lösungsansatz zur Resilienzstärkung. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fördert die Entwicklung oder die regionale Erprobung neuer Dienstleistungen, Produkte, Verfahren oder Handlungsansätze (Pilotprojekt, Prototyp). 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ etabliert kreative Methoden zur Entwicklung zukunftsorientierter Handlungsansätze. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bezieht innovative Ideen und Handlungsansätze von Wissenschaft und Forschung ein. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fördert die Weiterentwicklung von best practice Ansätzen. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unterstützt die Digitalisierung des ländlichen Raums. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ trägt zur interaktiven Vermittlung oder zum Transfer von Wissen bei. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fördert die Nutzung regionaler Ressourcen durch innovative Vernetzung. 	1	
	Begründung:		

	Qualitätskriterien	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
2	Partizipation und Mitwirkung (bottom-up)	4	
	Das Vorhaben		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ist durch einen Beteiligungsprozess innerhalb eines Vereins oder einer bürgerlich engagierten Gruppe entstanden oder 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beinhaltet nachweislich Mitwirkungs- und Kooperationsmöglichkeiten von verschiedenen Akteur:innen/Interessensgruppen oder 	2	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beteiligt die Bevölkerung nachweislich umfassend bei der Planung und Umsetzung des Projektes. 	3	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ schafft Synergien durch Kooperationen mit anderen Regionen. 	1	
	Begründung:		
	RESILIENZ UND NACHHALTIGKEIT (12 Punkte)		
3	Ökologische Resilienz und Nachhaltigkeit	4	
	Das Vorhaben erhält oder regeneriert die natürlichen Lebensgrundlagen durch		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz und Aufwertung der Natur- oder Kulturlandschaft. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt oder Förderung der Biodiversität allgemein oder den Schutz seltener Arten. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt oder Aufwertung der natürlichen Ressourcen wie Wasser, Boden, Luft. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Beitrag zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung. 	1	
	Begründung:		
4	Soziale Resilienz und Nachhaltigkeit	4	
	Das Vorhaben stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Daseinsvorsorge. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Förderung von Mehrgenerationenansätzen. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die erkennbare Förderung von Inklusion und Teilhabe. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die nachweisliche Gewinnung neuer Aktiver für freiwilliges/ehrenamtliches Engagement. 	1	
	Begründung:		
5	Ökonomische Resilienz und Nachhaltigkeit	4	
	Das Vorhaben fördert zukunftsorientierte Transformationsprozesse		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ für den Erhalt oder die Mehrung von Arbeitsplätzen oder von qualifizierten Arbeitskräften in der Region. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ durch eine nachhaltige Produktion oder einen verantwortungsvollen Konsum. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ durch regionale Wirtschaftskreisläufe und Bindung von Finanz-/Kaufkraft in der Region. 	1	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ durch von Bürger:innen gemeinsam getragene Wirtschaftsformen. 	1	

	Qualitätskriterien	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
	Begründung:		
6	Schwerpunktsetzung	1	
	Das Vorhaben ist primär einem in der RES priorisierten Handlungsfeld zugeordnet ((2) „Nachhaltiges und verantwortungsvolles wirtschaften“, (3) „Engagierter Umwelt- und Klimaschutz“).	1	
Gesamtpunktzahl (max. 25 Punkte erreichbar)		25	
Anmerkungen:			